Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 110. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 110

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 25. Juli — Berne, le 25 Juillet — Berna, li 25 Luglio.

2 Uhr Nachmittags — 2 heures après-midi — 2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Bilans de compagnies d'assurances. Handelsbericht des schweiz. Generalkonsulats in Yokohama. Douanes. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Berichtigung.

In der in Nummer 108 d. Bl. vom 22. Juli d. J. publizirten Bekanntmachung betr. Amortisation des Kassascheines der Ersparnißanstalt des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, Nr. 48216 S. 2206 im Betrage von Fr. 340, soll Elisabeth Tobler geb. **Bircher** anstatt Bischer gelesen werden.

St. Gallen, 24. Juli 1890.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Amortisation.

Durch Erkenntniß des Bezirksgerichts Goßau vom 23. Juni 1890 wird anmit der unbekannte Inhaber des Kassabüchleins der Ersparnißkassa Goßau Nr. 679, Werth per 31. Dezember 1889 Fr. 1000, auf den Namen Jos. Ant. Gubser von Quarten ausgestellt, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren dem Präsidium des Bezirksgerichts Goßau vorzulegen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt würde.

Andwyl, den 15. Juli 1890.

Die Bezirksgerichtskanzlei Gossau
(W. 61—1) (Kt. St. Gallen).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 18. Juli. **Druckerei Richtersweil** in Richtersweil (S. H. A. B. 1888, pag. 637, und 1889, pag. 559). *Konrad Hermann Deutsch ist als Direktor zurückgetreten* und es hat der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft am 8. Juli 1890 beschlossen, *diese Stelle nicht mehr zu besetzen*, sondern seinem Delegirten für den Betrieb, Adolf Ziegler von Winterthur, in Richtersweil, diese Funktion übertragen und ihm die rechtsverbindliche Einzelunterschrift ertheilt.

18. Juli. *Die Firma* ***H. Goebeler-Reiff*** *in Effretikon-Illnau (S. H. A. B. 1883, pag. 397, und 1885, pag. 597) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

18. Juli. *Die Firma* ***A. Büchi, Sohn*** *in Selmatten-Turbenthal (S. H. A. B. 1883, pag. 645) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **F. Beerli** in Selmatten-Turbenthal ist Ferdinand Beerli von und in Balterswei, Thurgau. Mechanische Stickerei.

19. Juli. Inhaber der Firma **L. Bracco** in Außersihl ist Lorenz Bracco-Vignetta von Livorno, Italien, in Außersihl. Limonaden- und Siphonfabrikation, Weinhandlung. Schöneggstraße 2, z. Schönegg.

19. Juli. Inhaber der Firma **Rudolf Zimmermann** in Rüti ist Rudolf Zimmermann von Ettenhausen-Wetzikon, in Rüti. Glas- und Steingutwaaren. Zum Thalegg.

19. Juli. *Die Firma* ***E. Geilinger*** *in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 206) ist in Folge Verehelichung der Inhaberin und Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **G. Fluck** in Zürich ist Gustav Fluck von Horgen, in Außersihl. Cigarren- und Tabakhandlung. Tonhallestraße 8.

19. Juli. *Die Firma* ***Henri Müller, Uhrmacher*** *in Hottingen (S. H. A. B. 1883, pag. 442) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

21. Juli. *Die Firma* ***Kienzle & Cie, Zürcher Zinkornamenten-Fabrik*** *in Riesbach (S. H. A. B. 1890, pag. 99) ist erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die bisherigen Kollektivgesellschafter durchgeführt.*

Adolf Schultheß von und in Riesbach, Franz Dormann von und in Rapperswyl und Julius Kienzle von Eßlingen, Württemberg, in Riesbach, haben unter der Firma **Schulthess & Cie, Zinkornamenten-Fabrik Zürich** in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juli 1890 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft und Führung der Unterschrift ist der Gesellschafter Adolf Schultheß allein befugt. Mühlebachstraße 62 und 64.

21. Juli. **Konsumverein Wipkingen** in Wipkingen (S. H. A. B. 1889, pag. 849). Eine außerordentliche Genossenschaftsversammlung vom 15. Juni 1890 hat *an Stelle des mit 30. Juni 1890 zurückgetretenen* Verwalters (ohne Unterschrift) *Ferdinand Hardmeier, den bisherigen Vizepräsidenten* Gottlieb Schuhmacher und an dessen Stelle (neu) Heinrich Müller von Gundetsweil-Bertschikon, zum Wipkingerhof, Wipkingen, gewählt.

21. Juli Die Firma **J. Strickler, vormals Heinrich Strickler** in Höngg (S. H. A. B. 1889, pag. 467) *widerruft die an Carl Furrer-Bachmann ertheilte* Prokura und ertheilt eine solche an Robert Keller von Wald, Kanton Zürich, in Höngg.

21. Juli. *Der Kollektivgesellschafter Rudolf Schäppi-Hagenbuch* in Firma **Orell Füssli & Cie** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 21) *ist gestorben.* An dessen Stelle ist, ebenfalls ohne Vertretung und Unterschrift, Jean Schäppi-Widmer, Sohn, von und in Hottingen getreten.

21. Juli. Inhaber der Firma **Gust. Schlesinger** in Riesbach ist Gustav Schlesinger-Dreifuß von Lengnau, Kt. Aargau, in Riesbach. Tuch- und Leinenwaaren. Seefeld 81, ab 1. Oktober künftig Kreuzplatz z. alten Post.

21. Juli *Die Firma* ***Frau V. Jenny*** *in Hottingen (S. H. A. B. 1887, pag. 949) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

21. Juli. *Die Firma* ***Frau Schneeli-Widmer*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 197) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **F. Beurer, Nachf. v. Frau Schneeli-Widmer** in Zürich ist Friedrich Beurer von Bäretsweil, in Riesbach. Schuhhandlung. Tonhalleplatz.

22. Juli. *Die Firma* ***Frau Haupt, vorm. Frau Bickel*** *in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 5) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.*

Inhaberin der Firma **Frau E. Oehninger** in Zürich ist Wittwe Elise Oehninger geb. Wüthrich von Altstetten, in Zürich. Spezereihandlung und Landesprodukte. Spiegelgasse 3.

22. Juli. Die Firma **J. Hürlimann-Sennhauser** *in Unterstraß* (S. H. A. B. 1883, pag. 525) hat ihr Domizil nach Oberstraß, Universitätsstr. 9 verlegt, wo nunmehr auch der Firmainhaber wohnt. Heutige Natur des Geschäftes: Honig, Syrup, Fette und chemische Präparate.

22. Juli. *Die Firma* ***Anna Richard-Müller*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 701) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin (nach Geroldsweil) erloschen.*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1890. 19. Juli. *Aus der im Handelsregister von Biel unterm 22. April 1890 eingetragenen und im S. H. A. B. 1890, pag. 337 publizirten Kollektivgesellschaft unter der Firma „G. Schrade & Cie" in Biel ist Johann Walch von Wilchingen, Kt. Schaffhausen, ausgetreten.* Die übrigen Gesellschafter, Friedrich Scharpf von Ochsenbach (Württemberg) und Georg Schrade von Wullmandingen (Württemberg), beide wohnhaft in Biel, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Schrade & Cie** in Biel fort. Zur Zeichnung der Firmaunterschrift namens der Gesellschaft ist einzig berechtigt Herr Friedrich Scharpf. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstatt und Metallgießerei, beim alten Bahnhof.

21. Juli. Die Herren Arthur Weber von und in Biel und Eduard Zürcher von Rüderswyl, Fabrikant in Madretsch, haben unter der Firma **Weber & Zürcher** in Biel eine Kollektivgesellschaft, welche ihren Anfang mit dem 1. August 1890 nehmen wird, eingegangen. Die beiden Gesellschafter führen die verbindliche Firmaunterschrift durch kollektive Zeichnung. Das Recht der Vertretung der Gesellschaft kann nur in Gemeinschaft beider Associés ausgeübt werden. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Handel. Lokal: Alter Kirchhofweg Nr. 12^d zu Biel.

Bureau Interlaken.

18. Juli. Durch Revision der Statuten *der* ***Gas- und Wasserversorgungsgesellschaft*** in Interlaken (S. H. A. B. 1883, pag. 917), welche unterm 14. Januar 1888 wegen Erweiterung des Geschäftsbetriebes und zum Zwecke der Anpassung an das eidgen. O. R. vorgenommen werden mußte, wurde der Name dieser Aktiengesellschaft umgewandelt in **Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanstalt in Interlaken.** Revidirt wurden: *a.* Art. 2 der Statuten, welcher in einem Nachsatze auch die Gewinnung elektrischer Kräfte und deren Verwendung zu Leuchtzwecken vorsieht; *b.* Art. 20 in Anpassung desselben an die Vorschriften des eidg. O. R. durch Beifügung der Bestimmung: Jedes Mitglied des Verwaltungsrathes hat während seiner Amtsdauer ein Stück der Gesellschaftsaktien bei der Verwaltung zu deponiren. Präsident ist z. Z. Herr J. Borter, Amtsverweser in Aarmühle; Vizepräsident ist Herr Fr. von Gunten, Müller in Unterseen; Direktor ist Herr Sänger, der bisherige; Kassier Herr Franz Rieder, Kreiskommandant.

Bureau Laufen.

18. Juli. *Die Firma* ***Caspar Rudolf, Bäcker & Negt.*** *in Duggingen (S. H. A. B. 1887, pag. 36) ist in Folge Wegzug des Inhabers erloschen.*

Bureau Thun.

21. Juli. Unter der Firma **Gebr. Guggenheim,** mit Sitz in Thun, haben die Brüder Hermann und Samuel Guggenheim, von Neu-Lengnau, Kanton Aargau, wohnhaft in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16 dies begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung en détail. Geschäftslokal: Beim Falken im Bälliz in Thun.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

19. Juli. *Die unter der Firma* ***Gebrüder Hauser (Hauser frères)*** *bisher bestandene Kollektivgesellschaft mit Sitz in Weißenburg (S. H. A. B. 1883, pag. 831) ist durch das erfolgte Absterben des einen Gesellschafters, Herrn Albert Hauser, aufgelöst.*

Inhaber der Firma **G. Hauser** in Weißenburg ist Gottfried Hauser-Stoker von Wädensweil, Großrath in Weißenburg, welcher den Betrieb der Bad- und Kuranstalt in bisheriger Weise fortführt.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 21. Juli. Inhaber der Firma **Philipp Stutz** in Hochdorf ist Philipp Stutz von Schongau, wohnhaft in Hochdorf. Natur des Geschäftes: Tuch- und Maßgeschäft.

21. Juli. Inhaber der Firma **P. Torelli** in Luzern ist Pasquale Torelli von Neapel (Italien), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Korallen- und Schildpatthandel. Geschäftslokal: Denkmalstraße Nr. 3.

21. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Plüss** in Luzern ist Hermann Plüß von Ryken (Kt. Aargau), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Tapezierer und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Kasernenplatz 3.

22. Juli. Inhaber der Firma **F. Suter** in Luzern ist Fidel Suter von Böttstein (Kt. Aargau), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Inselistraße 10.

22. Juli. *Die Firma* ***Vinz. Luternauer*** *in Langnau b. Reiden (S. H. A. B. 1883, pag. 390) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.*

22. Juli. Inhaber der Firma **Otto Riedweg** in Luzern ist Otto Riedweg von Menznau, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Wachskerzenfabrik. Geschäftslokal: Löwenstraße 3.

22. Juli. **Käsereigenossenschaft von Hochdorf** mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B 1889, pag. 373). In der Genossenschaftsversammlung vom 31. Mai 1890 ist der Vorstand neu bestellt worden. *An Stelle der zurückgetretenen Franz Estermann, Peter Sticher und Martin Fischer* (S. H. A. B. ibidem) wurden gewählt als Präsident Josef Lang, als Aktuar Josef Müller und als weiteres Mitglied Isidor Buchmann, alle wohnhaft in Hochdorf. Präsident und Aktuar führen die kollektiv verbindliche Unterschrift.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1890. 18. Juli. Alois Auf der Mauer, Sohn, in Seewen, Schwyz, betreibt seit 1. Juli 1890 unter der Firma **A. Auf der Mauer, Sohn,** daselbst die Fabrikation von Kirsch und Branntwein.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère.

1890. 19 juillet. Par décision en date du 6 juin 1890, le conseil d'administration de la société anonyme sous la raison **Crédit Gruyérien,** à Bulle (F. o. s. du c. de 1883, page 151, et 1888, page 52), a appelé aux fonctions de caissier dudit établissement, *en remplacement de M. Léon Remy, titulaire démissionnaire,* M. Xavier Baeriswyl de Fribourg, comptable audit établissement à Bulle.

19 juillet. Par décision en date du 11 décembre 1889 l'association sous la raison **Société de fromagerie de Pont-en-Ogoz,** à Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. de 1883, page 814, et 1888, page 275), a appelé aux fonctions de président *en lieu et place de M. Bertschy, démissionnaire,* M. Antoine fils de François Morard, de et à Pont-en-Ogoz.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 18. Juli. *Die Firma* ***Band- & Seidefabrik St. Ludwig (Fabrique de rubans et soies à St. Louis)*** *in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 160, und 1888, pag. 916) ist nach beendigter Liquidation erloschen.*

21. Juli. Die Firma **Montfort & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 15) ertheilt Prokura an Eduard Schmidt von und in Basel.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 21. Juli. *Die Kollektivgesellschaft* ***Gebrüder Klingler*** *in Herisau (S. H. A. B. 1890, pag. 36) hat sich aufgelöst.*

Inhaber der Firma **Leo Klingler,** mit Sitz in Herisau, ist Leo Klingler von Goßau, wohnhaft in Herisau; diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Gebrüder Klingler. Natur des Geschäfts: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Krone in Wilen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 19. Juli. *Die Firma* ***A. Gmür*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 357) ist durch Verzicht des Inhabers erloschen.*

19. Juli. *Die Firma* ***A. Freund*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 232) ist durch Verzicht des Inhabers erloschen.*

21. Juli. Der Verwaltungsrath der Ortsgemeinde St. Gallen hat für die **Ersparnisskassa der Stadt St. Gallen** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 704; 1886, pag. 182) *an Stelle des zurückgetretenen David Scheitlin* zum Genossenkassier J. Konr. Emil Bärlocher-Näff gewählt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1890. 19. Juli. Inhaber der Firma **J. Wildi jgr.** in Wohlen ist Peter Jakob Wildi-Kuhn von und in Wohlen. Natur des Geschäftes: Strohwaaren und Strohhutfabrikation. Geschäftslokal: Centralstraße.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1890. 19 juillet. Sous la raison sociale de **Société de fromagerie & laiterie d'Oulens** il existe, depuis le 13 mai 1890, une association dont le but est de mettre en commun le lait produit par les vaches de ses membres, pour le vendre, le fabriquer ou en tirer parti de toute autre manière. Son siège est à Oulens, sa durée est illimitée. Font partie de la société: *a.* Les membres actuels, tels qu'ils sont inscrits sur le registre de la société; *b.* les personnes qui héritent d'un membre décédé, d'après les dispositions de l'art. 5 des statuts, et celles qui, après en avoir fait la demande au président, auront été admises par l'assemblée générale à la majorité absolue du nombre total de ses membres et cela en payant une finance d'entrée de trois cents francs. Chaque sociétaire doit porter tout le lait que ses vaches produisent, sauf ce qui lui est nécessaire pour l'usage de son ménage, et ne pourra ni en vendre, ni fabriquer chez lui dans l'intention d'en faire un meilleur profit; il ne doit porter que du lait chaud naturel, propre et non écrémé, tel que les vaches en bonne santé le produisent. Le sociétaire qui voudra se retirer de la société, pourra le faire en avertissant la société, par écrit, un mois à l'avance et en payant sa part aux dettes. Sera réputé démissionnaire, le sociétaire qui aura vendu ses immeubles et quitté la commune. Le membre qui se sera retiré volontairement ou qui ne fera plus partie de la société, perdra tous ses droits à l'actif social; il en est de même, de celui qui restera en arrière de deux ans dans le paiement de ses contributions. La société est administrée: 1° Par l'assemblée générale composée de la totalité de ses membres actifs et 2° par un comité de cinq membres, composé d'un président, d'un secrétaire et de trois autres membres, nommés par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société. L'actif social se compose des meubles servant à l'exploitation de la fromagerie, ainsi que des immeubles que la société possède et pourrait acquérir par la suite. Les membres de la société sont copropriétaires par égales portions de cet actif. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes de l'association, lesquelles sont garanties par l'actif social. La dissolution de la société ne pourra être décidée qu'à la majorité des $^3/_4$ de ses membres. La société pourra recevoir dans son sein des membres honoraires aux conditions qu'elle fixera, soit en payant une finance de cinq francs, s'il ne possède qu'une vache, et de dix francs, s'il en possède plusieurs. Le comité est actuellement composé de MM. Louis Gobalet, président; François Bezençon, secrétaire; Jules Vulliamy, François Clavel et Auguste Dufour, membres, tous domiciliés à Oulens.

Bureau de Lausanne.

21 juillet. *La raison* ***B. Romanens,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1887, page 89), est éteinte ensuite du mariage contracté par la titulaire avec Charles Domenjoz, de Pully, domicilié à Lausanne.*

Ladite titulaire continue sous la raison **B. Domenjoz,** à Lausanne, le même genre de commerce, soit celui de cigares et tabacs, Place de la Palud, n° 23, elle est autorisée à cet effet par son mari prénommé.

22 juillet. **Banque fédérale, Comptoir de Lausanne** (F. o. s. du c. des 1er juin et 28 novembre 1883, 14 février 1884, 25 juin 1885, 14 janvier 1888, 5 avril 1889, 12 octobre 1889 et 22 mai 1890). En exécution des nouveaux règlements de la société, le directeur, le sous-directeur et les deux fondés de procuration du comptoir de Lausanne signeront dorénavant en employant les formules ci-après: Banque fédérale: le directeur; Banque fédérale: le sous-directeur; p. p.n Banque fédérale.

Bureau de Vevey.

18 juillet. Le chef de la maison **Marullaz Fols,** à Vevey, est François fils de Claude Marullaz de Morzine (Haute-Savoie), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge du Maure. Etablissement: 1, Rue des Deux-Marchés, Vevey.

18 juillet. Le chef de la maison **A. Gutmann,** à Vevey, est Albert fils d'Albert Gutmann de Vinelz (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: 34, Rue du Lac, Vevey.

19 juillet. Le chef de la maison **Marie Ermel,** à Vevey, est Marie fille de Christian Ermel d'Eggiwyl (Berne), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Modes. Magasin: Rue du Lac, Vevey.

19 juillet. Le chef de la maison **Joséphine Armaroli,** à Vevey, est Joséphine, veuve de Louis Armaroli de Crespélano (Italie), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Vins et pâtes. Etablissement: A la Guinguette, Vevey.

19 juillet. Le chef de la maison **Agénor Golaz,** à Vevey, est Agénor fils de Georges-Julien Golaz de Donneloye, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du café du Mont-Rose. Etablissement: Rue des Anciens Moulins, Vevey.

21 juillet. Le chef de la maison **G. Philippon,** à Vevey, est Gustave-Louis fils de feu Georges-Louis, de St-Saphorin (Lavaux), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Epicerie et tabacs. Magasin: Rue du Simplon, à Vevey.

21 juillet. Le chef de la maison **Théodore Ermatinger,** à Vevey, inscrite au registre du commerce le 18 janvier 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 70), donne procuration à sa femme Léa Ermatinger née Masson et à son beau-frère Jean Masson de Veytaux, les deux domiciliés à Vevey; la signature collective des fondés de procuration engage la maison.

21 juillet. Le chef de la maison **S. Reuteler,** à Vevey, est Samuel Reuteler de Gessenay (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Laitier. Magasin: Rue du Simplon, à Vevey.

21 juillet. Le chef de la maison **Emilie Favre,** à Vevey, est Emilie Favre de Genève, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Fruits et légumes. Magasin: 48, Rue du Simplon, Vevey.

21 juillet. Le chef de la maison **John A. Glardon,** à Vevey, est John-Alexandre fils d'Auguste Glardon de Vallorbes, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Pharmacien. Etablissement: 2, Rue d'Italie, Vevey.

22 juillet. Le chef de la maison **Jean Ducret,** à Chardonne, est Jean-Abram-Samuel fils de Jean-Pierre Ducret de Chardonne, y domicilié. Genre de commerce: Café. Etablissement: A Chardonne.

22 juillet. Le chef de la maison **Jules Henri Francey,** à Clarens, est Jules-Henri fils de Paul-Pierre-Louis Francey du Châtelard, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Exploitation du Café Vaudois. Etablissement: A Clarens.

22 juillet. Le chef de la maison **Pierre Trummer,** à Vevey, est Pierre fils de Abram Trummer d'Adelboden (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Avenue. Etablissement: Avenue de la Gare, à Vevey.

22 juillet. Le chef de la maison **Lse Balmat,** à la Tour-de-Peilz, est Louise fille de Jules Balmat de la Tour-de-Peilz, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 37, Grande-Rue, à la Tour-de-Peilz.

22 juillet. Le chef de la maison **Ch. Nicodet,** à Montreux, est Charles-Jean-Louis fils de Jean-David Nicodet de Crans et Marchissy, domicilié à la Rouvenaz (Montreux). Genre de commerce: Hôtel-Restaurant Marguet. Etablissement: A la Rouvenaz (Montreux).

22 juillet. Le chef de la maison **Opprecht Georges,** à Vevey, est Georges fils de Georges Opprecht d'Erlen (Thurgovie), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrique de poterie. Etablissement: Quai de la Veveyse, à Vevey.

22 juillet. Le chef de la maison **Charles Cordey,** à Brent, est Charles-Louis-Daniel fils de feu Jean-Etienne Cordey de Savigny, domicilié à Brent, commune du Châtelard. Genre de commerce: Café et épicerie. Etablissement: A Brent, commune du Châtelard.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 21 juillet. Le chef de la maison **Isaac Weill,** à la Chaux-de-Fonds, est Isaac Weill, de Fontainemelon, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie. Bureaux: Rue Jaquet Droz, n° 31.

Bureau du Locle.

19 juillet. *La raison de commerce* ***A. Fox,*** *au Locle (F. o. s. du c. de 1885, page 336), est radiée par suite de la renonciation du titulaire.*

Le chef de la maison **Fox fils,** au Locle, est Jean Fox de Neuveville, domicilié au Locle, lequel succède à son père A. Fox et reprend le passif et l'actif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: 341, Rue des Envers.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

18 juillet. Sous la dénomination de **Paroisse indépendante des Bayards** il a été constitué, aux Bayards, une société libre, régie par les dispositions du titre 28 du C. O., ayant pour but de réunir et de grouper en paroisse pour la célébration du culte protestant évangélique, pour l'enseignement religieux et pour l'assistance des pauvres, toutes les personnes domiciliées dans le territoire de la commune des Bayards et des communes environnantes des Verrières, de la Côte-aux-Fées, de St-Sulpice et de la Brévine, qui se rattachent à l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'état. Les statuts de la société ont été adoptés par l'assemblée générale de la paroisse indépendante des Bayards le 23 mars 1890. Font de droit partie de la société soit de la paroisse, toutes les personnes qui adhèrent à la constitution de l'église indépendante et se font inscrire dans le registre de la paroisse. Elles ne font plus partie de la société lorsqu'elles cessent d'appartenir à l'église indépendante ou qu'elles transportent leur domicile en dehors des territoires de la paroisse. La société est administrée: *a.* par l'assemblée générale des électeurs; *b.* par un collège d'anciens; *c.* par un conseil d'église, nommés par l'assemblée générale des électeurs, et choisis parmi les membres de la société, laquelle est composée de tous les hommes inscrits au registre de paroisse. L'assemblée générale peut être convoquée aussi souvent que le besoin l'exige. Elle doit l'être au moins une fois par année et toutes les fois que le quart des électeurs la réclament. Les convocations ont lieu par avis adressé à chaque électeur individuellement. Dans la règle, un avis général est en outre donné au culte, le dimanche précédant le jour fixé pour l'assemblée. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'église de la paroisse. Leurs signatures apposées collectivement obligent la société, laquelle n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du conseil d'église est Auguste Descoeudres, pasteur; le secrétaire est Gustave-Henri Blanc, tous deux domiciliés aux Bayards.

18 juillet. Le chef de la maison **Paul Sandoz,** à Fleurier, est Paul-Arthur Sandoz de la Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Monteur de boîtes argent. Bureaux et atelier: 5, Rue du Perron, Fleurier.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 18 juillet. *La raison* ***Moïse Lévy,*** *négociant en confections et marchand-tailleur (au Pont-Neuf, 30, Rhône), à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 788), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de son départ en août prochain.*

18 juillet. Le chef de la maison **A. Vérésoff,** à Plainpalais, est Antoine Vérésoff de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Agence de journaux de stations d'étrangers et agence de placements pour la Suisse et l'étranger. Bureau: 7, Route de Carouge. Le titulaire a repris l'agence de placements *de Mdme* ***Louise Gros,*** *inscrite à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 764), radiée pour cause de renonciation.*

19 juillet. Le chef de la maison **L. Darioli,** à Plainpalais, commencée le 2 courant, est Laurent Darioli de Bognianco (Italie), domicilié à Plainpalais. Genre d'industrie: Entrepreneur de ferblanterie et plomberie. Ateliers: 8, Route de Carouge.

19 juillet. *La raison* ***Maréchaux Set,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 908), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 5 avril dernier.*

La maison est continuée dès cette date, sous la raison **Mr Maréchaux,** à Genève, par le fils de l'ancien titulaire, Marius Maréchaux du Lieu (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasins: 18, Boulevard de Plainpalais.

LE PHÉNIX, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

Débit. Balance générale des comptes au 31 décembre 1889. **Crédit.**

Fr.	Ct.	
3,200,000	—	Obligations des actionnaires.
43,166,020	02	Immeubles.
11,546,953	24	Rentes sur l'état.
529,408	56	Nues-propriétés et usufruits divers.
2,240,586	77	Actions de chemins de fer français.
896,678	15	Actions de la Banque de France.
297,140	71	Actions de la Compagnie parisienne du gaz.
68,649,191	99	Obligations de chemins de fer français.
1,247,568	22	Obligations de la Compagnie du gaz.
5,656,106	35	Obligations de la Compagnie des eaux.
917,400	—	Obligations du Crédit foncier.
1,956,312	17	Obligations de la Société algérienne.
3,611,915	—	Bons du trésor.
2,954,129	98	Valeurs diverses.
11,558,808	01	Prêts hypothécaires et de villes.
220,201	11	Caisse et effets à recevoir.
1,666,996	—	Banque de France et divers.
5,992,598	78	Avances sur contrats de la compagnie.
3,131,998	65	Primes échues au 31 décembre 1889 et non recouvrées.
900,387	77	Agents divers (leur solde numéraire).
1,514,773	23	Intérêts échus au 31 décembre 1889 et non recouvrés.
526,297	20	Loyers échus au 31 décembre 1889 et non recouvrés.
1,220,128	60	Compte de report.
173,601,600	51	Total.

(B. Nr. 42.)

	Fr.	Ct.
Fonds social	4,000,000	—
Réserve sociale	3,200,000	—
Réserve de prévoyance	200,000	—
Réserve pour les risques en cours	156,186,596	33
Assurances mixtes à terme fixe, échéances à payer	2,733,208	47
Participation des assurés pour l'année 1889	2,068,058	27
Créanciers divers	345,524	36
Sinistres annoncés et non encore réglés	2,756,055	25
Créanciers hypothécaires (maisons avenue des Ternes, avenue de Wagram, avenue des Gobelins et boulevard Malesherbes)	982,000	—
Profits et pertes	1,130,157	83
Total	173,601,600	51

LA GARANTIE FÉDÉRALE.

Actif. Bilan au 31 décembre 1889. **Passif.**

Fr.	Ct.	
140,519	95	Caisse.
69,393	85	Fonds placés.
119,166	49	Soldes débiteurs dans les agences.
2,314	40	Société de dépôts et de comptes-courants.
100	—	Portefeuille.
46,450	72	Contentieux.
6,000	—	Cautionnement en Suisse.
383,945	41	

(B. Nr. 44.)

	Fr.	Ct.
Sinistres	254,872	65
Réserve statutaire	88,049	30
Provision pour parer aux non-valeurs	40,956	93
Créditeurs divers	66	53
	383,945	41

Copie certifiée conforme,

Le directeur général: **L. Douladoure.**

Handelsbericht des Schweiz. Generalkonsulates in Yokohama über das Jahr 1889.

(Fortsetzung.)

Ausfuhr. Zu der Ausfuhr übergehend, will ich, gleich meinen frühern Berichten, wieder mit dem Hauptartikel **Seide** den Anfang machen.

Die Ernte des Jahres 1889 hat unter den denkbar günstigsten Umständen ihren Anfang genommen und man erwartete deßhalb im Allgemeinen ein, was Quantität anbetrifft, außergewöhnlich gutes Resultat. Erst gegen das Ende hin, d. h. in der für die Raupen kritischen Zeit zwischen der 4. Häutung und der Cocons-Bildung, wurden aus verschiedenen Distrikten wegen schlechter Witterung Klagen laut, so daß die ersten Schätzungen über das muthmaßliche Resultat bedeutend reduzirt werden mußten. Ein weiterer Umstand, der für die Ernte von Einfluß war, ist der, daß sich die Produzenten sehr wohl erinnerten, im Vorjahre zu viel Raupen gezogen zu haben, wodurch schließlich das Laub sehr rar und theuer wurde; diesmal scheint eher das Gegentheil der Fall gewesen zu sein, denn in der Provinz Djoshiu wenigstens war nach beinahe beendigter Ernte noch reichlich Laub vorhanden, und wahrscheinlich aus dem Grunde, weil weniger Samen ausgelegt wurde, als eigentlich hätte ausgelegt werden können.

Endlich kamen noch im August Nachrichten über den ungünstigen Ausfall der Bivoltini-Ernte, die in einigen Provinzen, wie besonders Sinshiu und Hino, von größerer Bedeutung ist.

Verglichen mit dem Vorjahre ist in der Art der Produktion kein merklicher Unterschied zu verzeichnen; die Proportionen der verschiedenen Provenienzen blieben sich ungefähr gleich, mit Ausnahme der Oshiu Hamatsky, welche vermehrte Zufuhren aufweisen.

Es hat dieses seinen Grund erstens in der guten Nachfrage für diesen Artikel seitens der einheimischen Fabrik und zweitens in dem Umstand, daß die Zaguri oder Redévidées, welche im Vorjahre aus diesem Distrikt auf den Markt gekommen sind, in Windbarkeit und Regelmäßigkeit des Fadens bedeutend zu wünschen übrig ließen, so daß schließlich Käufer dafür mangelten, und die Produzenten wieder mehr auf den alten Artikel zurückkamen. Bis zu einem gewissen Grade gilt dieses auch für die Oshiu Sendai.

Sonst muß bezeugt werden, daß die Japaner dem System, der Verbesserung ihrer Filatures und Zaguri die vollste Aufmerksamkeit zu schenken, treu geblieben sind, und es unterliegt keinem Zweifel, daß sich die Anzahl der guten Etablissements stetig vermehrt und die zum Export kommende Seide im Durchschnitt einen viel höhern Standard als in frühern Jahren aufweist.

Ein Punkt, der den Japanern immer noch viel zu überlegen gibt, ist die Frage, ob sie grob oder fein spinnen sollen, oder mit andern Worten, in welcher Richtung, ob nach Amerika oder nach Europa ihr Produkt einen bessern Absatz fände? Die Antwort lautete in den letzten Jahren für gute Filatures und Zaguri entschieden zu Gunsten von Amerika, und nur in der Saison des Berichtjahres war das Verhältniß während einiger Monate umgekehrt, wie weiter unten erwähnt wird. Im Allgemeinen wird bei einer guten Ernte in Italien hier mehr grober Titre gesponnen, während bei einer ungünstigen italienischen Ernte wohl mit Recht von den feinen Titres erwartet wird, daß sie guten Absatz nach Europa finden sollten, da bekanntlich japanische Seide mit der italienischen zunächst in Konkurrenz kommt.

Was im Vorjahre über die einzelnen Provenienzen und Qualitäten gesagt wurde, bleibt auch für 1889 vollkommen aufrecht, doch möchte ich nicht unerwähnt lassen, daß verschiedene Zagurisorten zu weit mehr Klagen als im Vorjahre Veranlassung gegeben haben.

Mit nachstehenden Tabellen gebe ich die Details der Zufuhren für den Markt von Yokohama während der letzten acht Jahre:

Zufuhren:	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs
Grappes . .	8,100	9,400	11,000	7,000	3,800	6,000	5,400	5,800
Filatures und Redévidées .	8,000	9,400	9,100	12,600	14,300	20,700	27,000	16,600F. 10,700R.
Kakeda . .	2,600	3,100	3,000	3,800	3,600	3,400	3,500	4,000
Sendai . . .	650	500	900	1,100	650	150	250	550
Hamatsky . .	1,300	1,900	2,700	2,100	2,600	1,000	650	1,800
Diversi . . .	150	100	1,100	160	550	550	100	150
Total	20,800	24,400	27,800	26,760	25,500	31,800	36,900	39,600

Ferner sind vom 1. Juli bis 31. Dezember 1889, also für die Saison 1889/90, angekommen: Grappes 3,670 Piculs, Filatures 15,850 P., Zaguri 11,175 P., Kakeda 3,500 P., Sendai 440 P., Hamatsky 1,250 P., Diversi 65 P., Total 35,950 Piculs.

Umsatz in Yokohama (Zufuhren und Stock im Jahre 1889):

Monat	Grappes	Filatures und Redévidées	Kakeda	Oshius	Total	Stock am Ende des Monats
		Piculs	Piculs	Piculs	Piculs	Piculs
Januar	700	2,170	505	295	3,670	5,900
Februar	65	360	25	20	470	4,770
März	5	345	30	5	385	3,400
April	—	450	—	5	455	2,110
Mai	20	455	—	35	510	1,070
Juni	45	410	—	—	455	660
Juli	730	3,110	220	210	4,270	3,000
August	915	4,980	910	475	7,280	4,260
September	545	4,360	615	285	5,805	4,340
Oktober	735	6,780	840	365	8,720	5,300
November	305	5,300	645	280	6,530	7,110
Dezember	440	2,495	275	140	3,350	5,600
Total	4,505	31,215	4,065	2,115	41,900	—

Vorstehende Tabelle gibt den Umsatz für Yokohama für das Berichtsjahr; doch möchte ich auch an dieser Stelle wieder beifügen, daß eine Seidensaison nicht ein Kalenderjahr, sondern den Zeitraum vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres umfaßt. Der Umsatz in Yokohama für das Kalenderjahr 1889 ist für Filatures und Zaguri in vorgehender Tabelle zusammen genommen und beträgt für erstere 18,695 Piculs und für letztere 12,520 Piculs.

Auf die verschiedenen Provinzen und Distrikte vertheilt, stellen sich die Zufuhren für die Saison 1888/89, also für den Zeitraum vom 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1889, wie folgt:

Grappes: Djoshiu 3050 Piculs, Hadchiojee 1350 P., Sinshiu 1400 P. *Filatures:* Sinshiu 7550 P., Djoshiu 700 P., Oshiu 1650 P., Coshiu 2400 P., Mino 2600 P., Hida 400 P., Etchiu 750 P., Tajima 400 P., Diversi 150 P. *Zaguri:* Djoshiu 7200 P., Oshiu 2400 P., Echingo 800 P., Sinshiu 250 P., Diversi 50 P. Oshiu Kakeda 4000 P., Oshiu Sendai 550 P., Oshiu Hamatsky 1800 P., Diversi 150 P. Total 39,600 Piculs.

Preise. Das Jahr 1889 nahm seinen Anfang mit den hohen, durch das Lyoner Syndikat vom Dezember 1888 hervorgebrachten Preisen, die sich über den Monat Januar noch so ziemlich halten konnten, dann aber langsam zurückgingen, obschon die Nachfrage nie fehlte und so zu sagen der ganze Stock liquidirt wurde, indem von der alten auf die neue Saison nur ca. 400 Piculs überzutragen blieben.

Mit dem Erscheinen der neuen Seide machte sich dann gleichzeitig eine gute Kauflust bemerkbar und der Umstand, daß um diese Zeit ungefähr auch das Defizit der Ernte allgemein anerkannt wurde, brachte es mit sich, daß die Saison auf einer ganz neuen Preisbasis eröffnet wurde, indem Sinshiu-Filatures von 630 $ im Mai auf 690 $ à 700 $ im Monat Juli stiegen.

Diese letztern Preise wurden jedenfalls von den amerikanischen Käufern nicht mehr für gerechtfertigt gehalten und so kam es, daß sich Anfangs August so zu sagen sämmtliche Käufer für New-York zurückzogen und den Markt vollständig in den Händen der Käufer für Europa ließen, von welcher Seite sich auch die Kauflust vollständig aufrecht erhielt. Dadurch kamen feine und grobe Filatures nach und nach in ein anormales Verhältniß, indem letztere, weil von den Amerikanern vernachlässigt, billig wurden sogar so im Preise zurückgingen, daß dieselben während einiger Zeit lohnenden Absatz nach Europa fanden. Die Amerikaner haben denn im Verlaufe der Saison den Irrthum allerdings eingesehen, den sie machten, indem sie die speziell für Amerika gesponnene Seide nach Europa gehen ließen; sie waren schließlich gezwungen, bedeutende Posten Japan-Seide in Lyon und London aufzukaufen.

Die Lage im August, kurz zusammengefaßt, war daher folgende:

Schwache Preise für alle grobtitrigen Filatures und Rereels, sowie gute Nachfrage und feste Preise für alle wirklich feinen Filatures.

Die Folge davon war, daß diese Umstände einer vermehrten Produktion feintitriger Filatures rufen mußten, doch kamen dann diese Filatures schließlich zu spät auf den Markt, d. h. zu einer Zeit, wo die Differenz zwischen groben und feinen Titres bereits wieder ausgeglichen war, indem im Oktober, November und Dezember zwischen den beiden Qualitäten keine Preisdifferenz mehr existirte.

Von Mitte bis Ende September nahm der Markt einen merklichen Aufschwung, hauptsächlich in Folge guter Berichte aus Europa, und die Japaner setzten einen Aufschlag von circa 30 $ à 40 $ per Picul durch.

Auch von dieser Bewegung hielten sich die Käufer für Amerika mehr oder weniger fern, sie kamen dann erst im Oktober mit einem Sprung vorwärts und zwar so entschieden, daß grobe Sinshiu-Filatures Ende des Monats auf 820 $ gegenüber 685 $ zur gleichen Zeit im Monat vorher und Zaguri Nr. 1 auf 760 $ gegen 650 $ Ende September standen.

Dieser Ueberstürzung folgte dann natürlich im November eine Pause, so daß die Preise wieder etwas verloren; doch schloß das Jahr im Allgemeinen mit einer guten Nachfrage, guten Berichten von sämmtlichen Konsumplätzen und einem verhältnißmäßig kleinen Stock in Yokohama, so daß man mit großem Vertrauen dem Frühling entgegen sah.

Diese frohen Erwartungen sind dann leider nicht zur Verwirklichung gekommen, doch muß das Berichtsjahr für die japanischen Seidenhändler ein außergewöhnlich vortheilhaftes gewesen sein, denn so lange sie große Quantitäten zu verkaufen hatten, blieb die Nachfrage gut und der Aufschlag bedeutend und erst als die Japaner schon den allergrößten Theil ihrer Seiden liquidirt hatten, kam der Rückgang in den Preisen.

Dieser letztere wird zu einem großen Theil der in Europa und Amerika stark aufgetretenen Influenza, durch welche namhafte Störungen in allen Kreisen hervorgerufen wurden, zur Last gelegt.

Die folgende Tabelle zeigt die Preisschwankungen für 1889, verglichen mit dem Vorjahre:

Ende	Grappes Sinshiu Nr. 2		Grappes Maibash Nr. 2½		Filatures Nr. 1 10/13 d		Filatures Nr. 1 14/16 d		Filatures Nr. 2 10/15 d		Filatures Nr. 2 14/18 d		Rereels Nr. 1 14/16 d		Rereels Nr. 2 14/18 d		Kakeda Nr. 2		Hamatski Nr. 1 à 2	
	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889
Januar .	510	—	480	525	640	660	640	650	590	635	580	600	600	600	530	570	570	570	530	545
Februar .	510	—	480	510	640	650	640	640	590	615	580	590	600	590	530	560	570	560	530	—
März . .	510	—	480	520	650	650	650	640	590	600	580	590	590	590	520	560	560	560	—	—
April . .	500	—	470	500	640	640	640	630	580	590	570	580	580	590	530	560	560	560	—	—
Mai . .	500	—	470	500	630	630	630	620	570	590	560	580	570	590	530	560	550	560	530	550
Juni . .	—	—	460	—	—	—	610	—	—	—	—	—	560	—	520	—	—	—	—	—
Juli . .	—	—	490	520	—	700	670	690	620	670	620	650	—	650	550	620	—	—	540	—
August .	—	540	490	525	640	700	650	650	600	670	600	610	610	630	550	590	540	590	530	530
September	510	580	480	555	620	730	640	685	590	680	590	640	590	650	540	610	530	810	—	550
Oktober .	500	660	470	625	610	820	610	820	570	780	560	760	570	760	520	720	520	725	490	645
November	500	660	470	625	610	800	600	810	580	750	570	750	560	750	530	710	520	725	490	—
Dezember	560	660	540	625	680	790	660	790	650	750	610	750	610	740	570	700	570	715	550	625

Diese Preise sind in Dollars und per Piculs verstanden.

(Schluss folgt.)

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — *Douanes.*

République argentine. Suivant une loi promulguée le 2 juin 1890, les droits de douanes se recouvreront, à l'avenir, la moitié en monnaie de cours légal, l'autre moitié en or scellé, ou en son équivalent en monnaie de cours légal, suivant le type que le pouvoir exécutif fixera deux fois par semaine. — Cette loi abolit, en outre, le décret du pouvoir exécutif du 13 mars 1885 qui augmentait les droits de douane de 15 % (voir numéro du 7 mai 1885 de notre Feuille).

Verschiedenes. — *Divers.*

Post. Die schweiz. Postverwaltung macht bekannt, daß Umschläge für Werthsendungen aus glasirtem Papier von den Poststellen zurückgewiesen werden müssen, weil das Siegellack auf solchem Papier nicht auf die Dauer hält, sondern auf dem Transporte leicht abspringt.

Postes. L'administration des postes suisses fait savoir que les enveloppes pour envois de valeur en papier glacé doivent être refusées par les offices de poste et cela parce que la cire à cacheter n'y adhère pas longtemps, mais s'en détache facilement pendant le transport.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.